

KOMPLEX

Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02. / 01.03. 2024
Bildungscampus
Heilbronn



DOKUMENTATION

KOMPLEX Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02./01.03.2024 Bildungscampus Heilbronn



SÜDWESTMETALL



Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit, Migration und Klimawandel – Wie können wir den Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich begegnen? Diesen Fragen widmete sich die zweitägige Konferenz KOMPLEX 2024, veranstaltet von der Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW). Zahlreiche Referent*innen boten Einblicke, Impulse und regten zu Diskussionen dazu an, wie sich das Zusammenspiel von Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft angesichts der anstehenden Transformationen verändert – und was das für Fach- und Führungskräfte bedeutet.

Komplexität zieht sich nicht nur durch unsere Gesellschaft, sondern durch unsere ganze Welt – sei es im Bereich der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz, der Nachhaltigkeit oder in Themen wie Migration, demographischer Wandel und des politischen Umgangs damit. Dieses komplexe System zu durchdringen, aufzugliedern und danach Lösungen für die vielen großen Herausforderungen zu entwickeln, so die Präsidentin der DHBW Prof. Dr. Martina Klärle in ihrer Ansprache zum Auftakt der Veranstaltung, war die Aufgabe der Konferenz KOMPLEX. Zwei Tage lang, vom 29. Februar bis zum 1. März, konnten die mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Plattform nutzen, um gemeinsam mit hochkarätigen Referent*innen die anstehenden Chancen und Herausforderungen der Transformation sektorübergreifend zu diskutieren und anschließend neue Impulse mitzunehmen.

Mit drei besonderen Keynotes – Nachhaltige Finanzpolitik mit Finanzminister Dr. Danyal Bayaz, Desinformation und gesellschaftlicher Diskurs mit Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Bernhard Pörksen und den Herausforderungen des demographischen Wandels mit Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Jutta Allmendinger – sowie 31 zum Nachdenken anregenden Vorträgen war die Aula auf dem Bildungscampus ein Hub der Inspiration.

Was für eine wichtige Rolle der Finanzmarkt in der Transformation spielt, wurde im Rahmen der Diskussion zu Nachhaltiger Finanzpolitik beleuchtet. Dass trotz der vielen Herausforderungen kein

Grund zu Pessimismus besteht, war das Ergebnis eines spannenden Gedankenaustauschs mit politischen als auch gesellschaftlichen Ansätzen. Dafür bedarf es Führungskräfte, die verstärkt intersektorale Expertise mitbringen und bereit sein müssen, Perspektivwechsel einzunehmen, damit privates Kapital zur Lösung der Herausforderungen unserer Zeit beitragen kann.

Mit der riesigen Menge an Informationen, die in Echtzeit und oftmals wenig reflektiert auf uns wirken, beschäftigte sich die Keynote von Prof. Dr. Bernhard Pörksen. Er stellte die These auf, dass wir trotz einer nahezu unerschöpflichen Menge an Informationen aus digitalen Medien nicht mehr wissen als im vor-digitalen Zeitalter. Im Gegenteil: Es wird immer schwieriger, geprüfte und journalistisch sorgfältig recherchierte Nachrichten zu erhalten. Vor dem intersektoralen Hintergrund der KOMPLEX 2024 riet er den Teilnehmer*innen, sich für eine stärkere Medienbildung einzusetzen und Berichte kritisch zu hinterfragen.

Den Abschluss der Konferenz bildete der Vortrag von Prof. Dr. Jutta Allmendinger. Sie zeigte auf, dass der demografische Wandel Einfluss auf alle Sektoren in Deutschland hat. Die Soziologin wies darauf hin, dass neben der Einwanderung von Fachkräften auch eine stärkere Gleichberechtigung von Männern und Frauen entscheidend für die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Zukunft ist.

Die Veranstaltung zeigte: Transformation und Veränderung erfordert mehr als nur Verständnis; sie verlangt nach Mut, Empathie und der Bereitschaft, in das Unbekannte zu springen und die unentdeckten Möglichkeiten von morgen zu ergreifen. Transformationsprozesse kann jeder anstoßen – und sollte das auch tun. Wir freuen uns über die gelungene Konferenz und sind gespannt auf die zweite Auflage.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen, Speaker und Workshop-Leiter*innen, die mit uns gemeinsam auf der KOMPLEX 2024 diskutiert, wertvolle Impulse gegeben und die intersektorale Zusammenarbeit gestärkt haben. Wir hoffen, dass Sie zwei wertvolle Tage erlebt haben.



Kennen Sie schon die Podcasts zur KOMPLEX?

Mit Klick auf die weinroten Workshoptitel ab Seite 8 werden Sie direkt zu den Podcasts mit den Workshop-Leiter*innen weitergeleitet.

Wenn Sie mehr Informationen zu den Workshop-Leiter*innen und den Institutionen und Unternehmen wünschen, klicken Sie bitte auf die Namen. Sie werden direkt weitergeleitet.

KOMPLEX

Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02. / 01.03. 2024
Bildungscampus
Heilbronn



KOMPLEXE SYSTEME - was macht sie aus?

Prof. Dr. Dirk Brockmann, Technische Universität Dresden

CENTURY of COMPLEXITY
S. Hawkins

komplexe Phänomene hängen zusammen

I'm smart!
Wrong Room!

FORSCHEN WIE EIN PILZ

Grenzen durchbrechen & Wissenschaftsübergreifend arbeiten

Reduktionismus vs Komplexität
Was ist die essenZ?

MECHANISMEN
Brücke zwischen Disziplinen und Gemeinsamkeiten finden

VERBINDENDEN ist VERBINDLICH.

Regeln für komplexe Systeme

...mein Thema ist das Wichtigste...

VERHÄLTNISSMÄßIGKEIT.

GESTALTUNG und TRANSFORMATION IN KOMPLEXEN SYSTEMEN

Prof. Dr. Dirk Brockmann, Technische Universität Dresden
Tobias Kraft, Technische Universität Kaiserslautern

Wie wirken komplexe Systeme miteinander?
Mensch und technische Systeme!?

LÄUFT IHR LEBEN NACH PLAN?

hier kann ich lernen

kleine Dinge können große Auswirkungen haben.

neugierig an Schnittstellen herangehen

alles wird durch KONFLIKT UND WETTSTREIT GETRIEBEN...

KOOPERATIVE Elemente sind generisch

Pilze + Algen = Flechte

NETWORKING!

unterschiedliche Perspektiven einnehmen!



KOMPLEX

Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02. / 01.03. 2024
Bildungscampus
Heilbronn



NACHHALTIGE FINANZPOLITIK

Wie lassen sich zentrale Elemente eines komplexen Systems umgestalten?

Dr. Danyal Bayaz, Minister für Finanzen, Baden-Württemberg



TRANSFORMATION VERÄNDERUNGEN GEHÖREN ZUR DNA von BWÜ
ABER: Veränderung macht Angst.

4 Ds als Treiber von Transformation
DEKARBONISIERUNG "Modernisierung vs Kulturkampf"

FINANZIERUNG? Wer? Wie Schnell? Wie?
Wir müssen schneller in der Bearbeitung werden...

Schuldenbremse ist gut. → Infrastruktur aufbauen

künftige Generationen beteiligen
DIGITALISIERUNG BaWü braucht noch mehr Erfolgsgeschichten.

DEMOGRAFIE Transformationspfade aufzeigen
Altersvorsorge aus dem Kapitalmarkt funktioniert auch nachhaltig.

DEMOKRATIE Demokratie ist eine Zumutung. W. Schäuble
Jeden Tag einen halben Schritt nach vorn...



DIETER SCHWARZ STIFTUNG

SÜDWESTMETALL

Robert Bosch Stiftung

NACHHALTIGE FINANZWELT - Perspektiven aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Podiumsdiskussion

SCHULDENBREMSE braucht eine REFORM
→ vernünftig ausweiten ←

BILDUNGS-AUSGABEN sind zu GERING
an Bildungseinrichtungen kann nicht professionell gearbeitet werden

Wo geht unser Geld hin?
die schwarze Null als extra Sparsam-Symbol

ONLY NIXON COULD GO TO CHINA.

Wieso 'ne Bank?
SUSTAINABLE FINANCE
WIR HABEN JUNGE MENSCHEN NICHT MEHR IM BLICK
- die brauchen keine Bank-

DUNKLE FLECKEN?
WAS IST MIT MENSCHEN OHNE MITTEL (finanziell + technisch)
HÜRDEN FÜR PARTIZIPATION SIND ZU HOCH.

Regeln & Vorgaben für Unternehmen
KONSEQUENZ muss für alle gelten, sonst steht man ohne Badehose da...

REGULIERUNG FUNKTIONIERT

NI! Blick in die Niederlande / Degrowth Ideen lohnt

EHRICH KOMMUNIZIEREN
ALS SIGNAL IN DIE WIRTSCHAFT

sustainable Leadership
DIVERSITÄT
NEUES DENKEN
NEUE METHODEN
PERSPEKTIVWECHSEL
PEOPLE SKILLS

Staat muss INNOVATION FÖRDERN.
Woke CAPITALISM

DAS GLAS IST HALBVOLL!
DEMOKRATIE - BILDUNG IST UNERLÄSSLICH!
KULTURKÄMPFE machen Wirtschaftsstandorte KAPUTT

KOMPLEX

Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02. / 01.03. 2024
Bildungscampus
Heilbronn



Intersectoral School
of Governance
Baden-Württemberg

Mischa Kazorin:

... mein Vater glaubt mir nicht...

...

...

Papa believe me

DESINFORMATION und GESELLSCHAFTLICHER DISKURS

Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Universität Tübingen

Erzählungen, die Menschen in Russland zum Umdenken bewegen sollen

POSTFAKTISCHES ZEITALTER?

Zeitalter wechseln wie die Frühjahrsmode

postfaktisch = SPRACHE der RESIGNATION

...was soll ich da schon tun?

ÖFFNUNG DES DIGITALEN RAUMS

VERMARKTUNG DES DIGITALEN RAUMS

1/2 aller digitalen Werbeeinnahmen durch 4 Unternehmen

1 NEUE GESCHWINDIGKEIT

Grundkonflikt zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit nimmt drastisch zu

WAHRHEIT braucht ZEIT.

2 NEUE GEWISSHEIT

MEHR Informationen machen uns nicht mündiger

INFORMATIONSKONFETTI

Scheingewissheiten lösen Dominoeffekt aus- und wir sind beteiligt

Geheimnis, sexDRAMA

3 NEUE ANREIZE

Prinzip der Relevanz

Prinzip der Interessantheit

Fehlreize der sozialen Medien

4 NEUE MANIPULATIONSMÖGLICHKEITEN

Trollarmeen & Chatbots autokrat. Systeme

Fake News war gestern. Fake Reality ist heute!

Papst in Balenciaga

NARRATIVE KOMPLEXER MACHEN.

MANFRED SPITZER?

FDP?

Demokratie retten, indem man sie abschafft

und was ist nun wieder eine Knosokratie?

TEST

Wie können WIR GEGEN DESINFORMATION VORGEHEN und zeitgleich WERTE wie FREIHEIT, AUFKLÄRUNG und MÜNDIGKEIT BEWAHREN?

REDAKTIONELLE GESELLSCHAFT

1 MEHR BILDUNG

Prinzipien guten Journalismus = Allgemeinbildung!

SCHULFACH für Medienkompetenz

2 NEUER JOURNALISMUS

→ ZEIGT EURE RECHERCHEWEGE AUF

3 NEUE TRANSPARENZ

Plattformrat legt Spielregeln des Publizierens fest

NICHT GLEICHGÜLTIG SEIN, IST IRGENDWIE DAS WICHTIGSTE. MISCHA KAZORIN



DIETER SCHWARZ STIFTUNG

SÜDWESTMETALL

Robert Bosch Stiftung

HERAUSFORDERUNG DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS

Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

 Demografie als Schirm über allen Themen, die wichtig sind

GEBURTENENTWICKLUNG

aktuell tut sich nicht viel

ABER: mehr Zurückhaltung

Familie UND Beruf
Das "UND" funktioniert NICHT mehr.

 2 Mo vs.  12 Mo Elternzeit

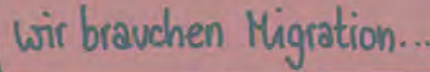
→ Spielt eine Rolle bei der Rückkehr in den Job

GENDER INCOME GAP

Hier hängen zuviel Kravatten rum, die die Verhandlungssituation von Frauen schwächen.

Tendenz? zur Verpaarung mit älteren Männern
↳ bessere Care-Teilung


ZU- UND ABWANDERUNG


 wir brauchen Migration...

- für Wirtschaft

für Sozialsysteme


→ Früher Zugang zu Sprachkursen = Höhere Akzeptanz


 Anerkennung von Abschlüssen und Zertifikaten verbessern und beschleunigen

 Hilffsysteme anders verteilen
Wir brauchen positive Narrative
Abbau von Segregationen

LEBENSERWARTUNG

- bei guter Gesundheit -

 = Angebote für Ältere anpassen

 "Veränderte demografische Struktur → Umbau des Rentensystems

 Gesundheitsbildung von der Kita an

WAS TUN?

- frühzeitige Neuqualifizierung für Berufe mit Risiko von Frühverrentung
- Flexibilisierung Renteneintrittsalter
- hybride Lebensläufe berücksichtigen
- Männerpolitik verändern

KEYNOTES & PODIUMSDISKUSSIONEN

Komplexe Systeme - was macht sie aus?

Prof. Dr. Dirk Brockmann, Technische Universität Dresden

Gestaltung und Transformation in komplexen Systemen - was bedeutet das?

Prof. Dr. Dirk Brockmann, Technische Universität Dresden,
Tobias Krafft, TU Kaiserslautern

Nachhaltige Finanzpolitik - wie lassen sich zentrale Elemente eines komplexen Systems umgestalten?

Dr. Danyal Bayaz, Minister für Finanzen Baden Württemberg

Nachhaltige Finanzwelt - Perspektiven aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Podiumsdiskussion mit Dr. Danyal Bayaz, Minister für Finanzen Baden Württemberg, Silke Stremlau, Vorsitzende des Sustainable Finance Beirates der Bundesregierung und Senior Fellow Mercator Stiftung und Dr. Moritz Kilger, Deloitte Sustainability & Climate GmbH



Silke
Stremlau



Moritz
Kilger

Desinformation und gesellschaftlicher Diskurs

Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Universität Tübingen

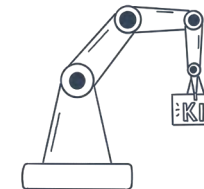
Herausforderungen des demographischen Wandels

Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

WORKSHOPS

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz Innovationsmotoren im 21. Jahrhundert

Dr. Daniel Duwe, Fraunhofer ISI



Schnittstellen bearbeiten: Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen und darüber hinaus

Maria Dobritzsch, LAPP GROUP

Spannungen gestalten, schwierige Diskussionen meistern

Lara Schmidt Rüdt, Schlichtungsstelle Bad Urach



Soziale Ungleichheit und Transformation - wie hängen sie zusammen?

Katja Hünecke, Öko Institut



Rechnen für den Klimaschutz - Energiewende am Beispiel der Windkraft von der Finanzierung bis zur CO₂ Einsparung
Prof. Dr. Martina Klärle, Duale Hochschule Baden Württemberg

Demokratie und Transformation - Beitrag und Rolle des Einzelnen
PD Dr. Felix Heidenreich, Universität Stuttgart

KOMPLEX

Vernetzen. Verstehen. Transformieren.

29.02. / 01.03. 2024
Bildungscampus
Heilbronn



“UNSERE DEMOKRATIE IST IN EINER POLYKRISE”

alle Krisen hängen zusammen

NACHHALTIGKEITSPOLITIK
und seine Auswirkungen auf die Demokratie

3! SZENARIEN:
a - beendet die Demokratie
b - hat keine Auswirkung → gefährlich
d - transformiert die Demokratie

vom liberalen zum republikanischen Demokratieverständnis
- struktureller Shift -

liberaler Wachstumsstaat - BIP-fokussiert - verteilt Konsumptionen
Beispiel Wasser - verteilt Zumutungen

Essenz: **Volksouveränität = Gaspedal**
Rechtsstaatlichkeit = Bremse

WORKSHOPS

DEMOKRATIE und TRANSFORMATION
Beitrag und Rolle des Einzelnen
Felix Heidenreich

Nachhaltigkeit - das Ende der FREIHEIT?
ideologischer Freiheitsbegriff

- 1 UNGEBUNDENHEIT
- 2 INDIVIDUELLE SELBSTBINDUNG
- 3 KOLLEKTIVE SELBSTBINDUNG

FORMULIERUNG von ZUMUTUNGEN.

- ★ Erfolgsbedingungen für Ansprache des Einzelnen
 - Ausdruck kollektiver Autonomie
 - vorbereiteter Rezeptionsraum
 - transparenter, kohärenter Gesamtplan
 - faire Verteilung
 - Sinn

PLAN?! führt Komplexität dazu keine Pläne zu machen?
führen Pläne zu mehr Eigenmotivation?

Komplexität ist kein Schicksal

SPRACHE

→ WIRKUNG AUF ZIELGRUPPEN

DEMOKRATIE braucht neue/andere Aushandlungsräume

Welche Ziele haben Menschen, die auf Zerstörung und Hass aus sind?

unterschiedliches Verständnis von Freiheit

bedeutet Einschränkung individueller Freiheit... irgendwann

LUST AUF KOMPLEXITÄT MACHEN.

Gute Erfahrungen mit Bürgerräten in Ba-Wü.

GELEBTE BETEILIGUNG

WAS BRAUCHEN WIR?

positives Zukunftsbild

Eingeübte Zumutungsstrukturen



Zeitenwende und Transformation ein Zielkonflikt?

Dr. Jana Puglierin, European Council on Foreign Relations



Wie bleiben wir handlungsfähig inmitten permanenter ethischer Konflikte?

Dr. Philippe Merz, Thales Akademie



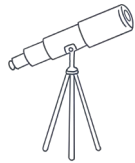
Was wenn es uns trifft - Krisenkommunikation

Veit Mathauer, Sympra GmbH



Zukunftsräume aktiv gestalten Hands on Einblick in Methoden und Tools der Zukunftsforschung?

Helen Lückge, climonomics



Querschnittsthemen in der Verwaltung verankern

Dr. Gerd Hahn, PD Berater der öffentlichen Hand und Tobias Krafft, Technische Universität Kaiserslautern



New Work und New Learning als Transformationsenabler

Prof. Dr. Anja Schmitz, Hochschule Pforzheim

Transformation fundiert gestalten: Potenziale der Wissenschaftskommunikation für gesellschaftliche Veränderungsprozesse

Jun. Prof. Dr. Amrei Bahr, Universität Stuttgart



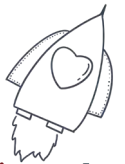
Städtische Zukunftsbilder: Handlungslinien und Partizipationsstrategien in einer komplexen Welt

Dr. Verena Schmid, ISoG BW mit Bernd Schott, Stadt Tübingen und Nadja Widmann, Landeshauptstadt Stuttgart



Wirkungsvoll Soziale Innovation/ Social Entrepreneurship lernen

Dr. Michael Wihlenda, World Citizen Alliance e.V.



Der Gebäudesektor zwischen Wohnungsnot und Energiesanierungsansprüchen

Gernot Schober, vbw Verband baden-württembergische Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.



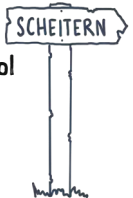
Transformation - eine wirtschaftliche Bedrohung oder eine Chance?

Hans Andreas Fein, Fein Unternehmensberatung



Scheitern wie geht das?

Prof. Dr. Christoph Seckler, ESCP Business School



Migration - Herausforderung und Normalität

Prof. Dr. em. Annette Treibel, Pädagogische Hochschule Karlsruhe



Bürgerbeteiligung und Risikomanagement gehört das zusammen?

Dr. Piet Sellke, Trigon Entwicklungsberatung



Mobilität der Zukunft - Chancen und Herausforderungen

Dr. Christian Heinen, Robert Bosch GmbH



Komplexität nutzen - die Entwicklung von Ökosystemen am Beispiel des IPAI in Heilbronn

Dr. Benjamin Schiller, IPAI



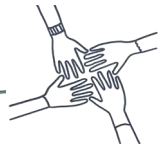
Perspektivwechsel und Ambiguitätstoleranz

Britta Hildebrandt und Matthias Bongartz, MAI-CONSULTING



Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten des Populismus

Dr. Marcel Lewandowsky, Universität Siegen



Sichtbar sein in komplexen Systemen - die sozialen Medien

Gloria Keivani, Call.the.Coach Consulting



HUMAN LIBRARY

Schüler:innen Johannes-Keppler-Gymnasium Stuttgart

IMPRESSUM

Organisation und Ausrichtung der Komplex: Intesectoral School of Governance Baden-Württemberg

Graphic Recording und Dokumentation: Nicole Funke funkynotes sketchnotes - graphicrecording

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:

Baden-Württemberg

Dieter Schwarz Stiftung

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. (Südwestmetall)

Robert Bosch Stiftung

Sie finden uns auch auf LinkedIn

